



Chirurgische Eingriffe

Sollte bei Ihrem Tier eine Operation anstehen überprüfen wir als ersten Schritt die Narkosefähigkeit des Patienten.

Der routinemäßigen Allgemeinuntersuchung folgen in vielen Fällen die Überprüfung von Leber- und Nierenwerten, um das Narkoserisiko zu so gering wie möglich zu halten.

Zur Anästhesie stehen partiell und voll antagonistisierbare Injektionsnarkosen sowie die Inhalationsnarkose zur Verfügung. Vor jedem Eingriff wird die Narkoseform speziell auf ihr Tier abgestimmt.

Um die Narkosesicherheit für ihr Tier zu erhöhen legen wir großen Wert auf ein effektives Wärmemanagement, die Optimierung des Flüssigkeitshaushalt ihres Tieres (intravenöse Infusionen) und optimale Möglichkeiten der Beatmung (intratrachealer Tubus). Die strenge Überwachung der Aufwachphase, die weitere Betreuung auf unserer Heimtierstation bzw. die ausführliche Aufklärung über die weitere optimale Pflege ihres Tieres zuhause liegt uns sehr am Herzen.

Folgende chirurgische Eingriffe werden unter anderem bei uns durchgeführt:

- Kastrationen
- Osteosynthesen (Frakturversorgungen)
- Amputationen
- Zahnsanierungen
- Extraktion von Zähnen
- Abszessversorgungen
- Wundversorgungen
- Entfernung von Harnsteinen
- Tumorentfernung
- diagnostische Laparatomien
- Nebennierenentfernung beim Frettchen
- Haarballenentfernung beim Kaninchen

Sie sind hier: [Kliniken & Institute](#) > [Kliniken](#) > [Klinik für Heimtiere, Reptilie...](#) > [Heimtiere](#) > [Leistungsspektrum](#)

Dieses PDF-Dokument wurde dynamisch auf www.tiho-hannover.de erstellt.

Letzte Aktualisierung dieses Dokumentes: 29. Mai 2019

© Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover, Bünteweg 2, 30559 Hannover, Tel.: +49 511 953-60